Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich

Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich

Band: 66 (1951)

Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LXVI. Jahrgang Nr. 5 1. Mai 1951

Amtliches Schulblatt
DES KANTONS ZÜRICH

ABONNEMENTSPREIS
Für das ganze Jahr Fr. 5.— einschließl. Bestellgebühr und Porto

Das Amtliche Schulblatt erscheint jeweils auf den Ersten des Monats

EINRÜCKUNGSGEBÜHR
Die gedruckte Zeile 50 Rappen

Einsendungen sind frankiert bis spätestens den 20. des Monats an die Erziehungskanzlei zu richten

Druck: Buchdruckerei Müller, Werder & Co. A. G., Zürich, Wolfbachstrasse 19

Inhalt: Schulsynode. — Schulsynode. Stimmberechtigung. — 600-Jahrfeier. Schuleinstellung. — Lehrerbildung. — Kantonsschule Zürich. Lehrstellen. — Schulhausbauten, Staatsbeiträge 1952. — Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule. Spezialkurse. — Kreisschreiben an die Schulpflegen. — Stipendienrückerstattung. — Unentgeltliche Abgabe der Schulwandkarte der Schweiz. — Kettenbriefe. — Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden. — Verschiedenes. — Promotionen.

Schulsynode des Kantons Zürich.

Einladung
zur 118. ordentlichen Versammlung
Montag, den 4. Juni 1951, 8.30 Uhr,
im Kongressgebäude Zürich, grosser Saal.

Hauptgeschäfte:
Wahl von zwei Abgeordneten in den Erziehungsrat.

Vortrag
von Herrn Prof. Dr. Werner Kägi, Zürich,
über
Der Rechtsstaat als Bollwerk der Freiheit.

Langwiesen, den 20. April 1951.

Der Synodalpräsident: Jakob Stapfer.

Schulsynode. Stimmberechtigung.

Stimmberechtigt sind:

a) Universität: Ordentliche und ausserordentliche Professoren (auch beurlaubte); Privatdozenten und Lehrbeauftragte.
b) Mittelschulen (kantonale Mittelschulen und höhere Lehranstalten der Städte Winterthur und Zürich): Hauptlehrer (auch beurlaubte), Hilfslehrer.
c) Volksschule: Lehrer und Verweser (auch beurlaubte); Vikare, die dem Lehrerstand angehören.
d) Blinden- und Taubstummenanstalt: Lehrkräfte, die Unterricht im Sinne der Volksschule erteilen.
e) Die Lehrer der stadtzürcherischen Pestalozzihäuser Schönenwerd/Aathal und Redlikon (gemäss Beschluss des Erziehungsrates vom 9. Januar 1951).

Nicht stimmberechtigt sind:

a) Sämtliche zurückgetretenen oder pensionierten Lehrkräfte aller Stufen und Schulen, insbesondere verheiratete Lehrerinnen, sofern sie nicht wieder Schuldienst leisten.
b) Die Lehrer an Gewerbe-, Haushaltungs- und Arbeitsschulen.
c) Die Lehrer an kommunalen Erziehungsheimen.
d) Vikare, die zufolge ihrer Abmeldung offensichtlich aus dem Lehrerstand ausgetreten sind. Vikare, die seinerzeit aus dem Lehrerstand ausgetreten sind, sich aber wieder für den Schuldienst zur Verfügung gestellt haben, sind dann stimmberechtigt, wenn sie auf Grund ihrer Wiederanmeldung bis zum Zeitpunkt der Prosynode Schuldienst geleistet haben.

600-Jahrfeier. Schuleinstellung.

Am Samstag, den 2. Juni 1951, dem offiziellen Festtag der 600-Jahrfeier des Eintrittes Zürichs in den Bund der Eidgenossen, wird gemäss Beschluss des Regierungsrates vom

12. April 1951 und Verfügung der Erziehungsdirektion vom 23. April 1951 an der Universität, den kantonalen Mittelschulen, der Volksschule und hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule der Unterricht eingestellt.

Zürich, den 23. April 1951.

Die Erziehungsdirektion.

Erziehungsdirektion des Kantons Zürich.

Lehrerbildung. (Beschluss des Erziehungsrates vom 17. April 1951.)

Die Schulkapitel werden beauftragt, die durch das Postulat Bräm aufgeworfene Frage der Lehrerbildung auf Grund von orientierenden Referaten der Seminardirektoren W. Guyer und W. Zulliger zu behandeln und dem Synodalvorstand zuhanden des Erziehungsrates Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen. Es empfiehlt sich, die Referate der beiden Seminardirektoren und die Diskussion mit nachfolgender Beschlussfassung auf zwei Kapitelsversammlungen zu verteilen. Die Behandlung der Lehrerbildungsfrage durch die Kapitel ist erst nach der Abstimmung über das Volksschulgesetz in Angriff zu nehmen.

Zürich, den 20. April 1951.

Die Erziehungsdirektion.

Kantonsschule Zürich. Offene Lehrstelle.

An der Kantonalen Handelsschule Zürich ist auf den 16. Oktober 1951 zu besetzen:

eine Lehrstelle
für Warenlehre und Chemie oder Biologie
(evt. Ergänzung des Lehrpensums
durch Physik- oder Mathematikunterricht).

Die Bewerber müssen Inhaber des zürcherischen oder eines andern gleichwertigen Diploms für das höhere Lehramt sein oder ausreichende Ausweise über ihre wissenschaft-

liche Befähigung und bisherige Lehrtätigkeit auf der Mittelschulstufe besitzen.

Vor der Anmeldung ist vom Rektorat der Kantonalen Handelsschule Zürich (Rämistrasse 74, Zürich 7) schriftlich Auskunft über die zu besetzende Lehrstelle, über die einzureichenden Ausweise und über die Anstellungsbedingungen einzuholen. — Persönliche Vorstellung soll nur auf Ersuchen erfolgen.

Anmeldungen sind bis zum 15. Mai 1951 der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich, Walchetor, Zürich 1, schriftlich einzureichen.

Zürich, den 20. April 1951.

Die Erziehungsdirektion.

Kantonsschule Zürich. Offene Lehrstellen.

Am kantonalen Realgymnasium Zürich sind auf den 16. Oktober 1951 neu zu besetzen

1 Lehrstelle für Deutsch,
1 Lehrstelle für Geschichte,

beide in Verbindung mit einem zweiten Fach.

Die Bewerber müssen Inhaber des zürcherischen oder eines anderen gleichwertigen Diploms für das höhere Lehramt sein oder ausreichende Ausweise über ihre wissenschaftliche Befähigung und bisherige Lehrtätigkeit auf der Mittelschulstufe beibringen.

Vor der Anmeldung ist vom Rektorat des Realgymnasiums (Rämistrasse 59) schriftlich Auskunft über die erforderlichen Ausweise und über die Anstellungsbedingungen einzuholen. Persönliche Vorstellung soll nur auf Ersuchen erfolgen.

Anmeldungen sind bis zum 21. Mai 1951 der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich, Walchetor, Zürich 1, schriftlich einzureichen.

Zürich, den 20. April 1951.

Die Erziehungsdirektion.

Schulhausbauten, Staatsbeiträge 1952.

Für die Aufstellung des Voranschlages über die Staatsbeiträge an Schulhausbauten im Jahre 1952 sind die genehmigten Projekte und Vorlagen über die Hauptreparaturen und Anschaffungen massgebend, die im Jahre 1951 ausgeführt und bis zum 15. Mai 1952 der Erziehungsdirektion zur Abrechnung eingereicht werden. Darüber hinaus sind für den Voranschlag 1952 die Neubauten und Umbauten zu berücksichtigen, die von den Gemeinden nach dem 15. Mai und bis Ende Dezember 1952 zur Subventionierung angemeldet werden. Für solche grosse Bauvorhaben ist die Einreichung der Abrechnung an keine Frist gebunden. Um uns über alle Bauvorhaben ins Bild setzen zu können, laden wir die Gemeinden ein, der Erziehungsdirektion bis spätestens 25. Mai 1951 unter Angabe der approximativen Kosten mitzuteilen, für welche Projekte und Vorlagen sie uns im Jahre 1952 die Abrechnungen einzureichen gedenken. Im Interesse einer sorgfältigen Budgetierung legen wir Wert darauf zu betonen, dass alle Vorlagen und Projekte gemeldet werden müssen. Es ist uns klar, dass in manchen Fällen die Kosten erst grob geschätzt werden können, doch ziehen wir dies einer Nichtmeldung bei weitem vor. Im Falle der Unterlassung riskieren die Gemeinden, dass ihnen der Staatsbeitrag im Jahre 1952 nicht mehr verabreicht werden kann.

Zürich, den 20. April 1951.

Die Erziehungsdirektion.

Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule. Spezialkurse.

Für Lehrtöchter und Mittelschülerinnen der zürcherischen Landschaft werden im Schuljahr 1951/52, gestützt auf § 16 des Gesetzes über die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule in Männedorf, Zollikon, Wädenswil, Thalwil, Kilchberg, Schlieren, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich Spezialkurse durchgeführt.

Der Besuch der Kurse wird für die schulpflichtigen Mädchen obligatorisch erklärt.

Die Gemeinden, aus denen Schülerinnen diese Kurse besuchen, werden zu angemessenen Beitragsleistungen herangezogen. Diese Beiträge sollen den Betreffnissen entsprechen, die die Gemeinden nach Abzug der Staats- und Bundesbeiträge zu übernehmen hätten, wenn sie den Mädchen die hauswirtschaftliche Ausbildung selber ermöglichten.

Die Organisation der Kurse wird dem kantonalen Fortbildungsschulinspektorat übertragen.

Zürich, den 16. April 1951.

Die Erziehungsdirektion.

Kreisschreiben an die Schulpflegen.

Aenderungen der Stundenzahl von Arbeits- und Haushaltungslehrerinnen an Volks- und Fortbildungsschule.

Es kommt immer wieder vor, dass es die Schulpflegen unterlassen, der Erziehungsdirektion bzw. dem Fortbildungsschulinspektorat Aenderungen in der Zahl der von den Arbeits- und Haushaltungslehrerinnen an ihrer Schule erteilten Unterrichtsstunden rechtzeitig zu melden. Die Folgen davon sind Besoldungsnachzahlungen bzw. -rückforderungen.

Wir machen die Schulpflegen darauf aufmerksam, dass im Interesse einer rationellen Verwaltung in Zukunft Erhöhungen der Stundenzahl seitens der Erziehungsdirektion bzw. des Fortbildungsschulinspektorates erst von dem Monat an, in dem die Meldung erfolgt, berücksichtigt werden. Sollte durch diese Massnahme einer Lehrerin ein Besoldungsausfall erwachsen, müsste er durch die säumige Schulpflege ersetzt werden.

Zürich, den 21. April 1951.

Die Erziehungsdirektion.

Stipendienrückerstattung.

Der Erziehungsdirektion wurden von zwei ehemaligen Seminaristen und einem ehemaligen Handelsschüler für seinerzeit bezogene Stipendien zusammen Fr. 3750 (Fr. 1500, Fr. 1250 und Fr. 1000) zurückerstattet. Der Betrag wird unter

angelegentlicher Verdankung dem Stipendienfonds der höheren Lehranstalten überwiesen, der dazu dient, in besonderen Fällen begabten, unbemittelten Schülern eine Unterstützung angedeihen zu lassen.

Zürich, den 20. April 1951.

Die Erziehungsdirektion.

Unentgeltliche Abgabe der Schulwandkarte der Schweiz an Volks- und Mittelschulen.

Schulbehörden, deren neuerrichtete Schulabteilungen noch nicht im Besitze der Schulwandkarte der Schweiz sind, werden darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Nachlieferung von Exemplaren mit der erforderlichen Begründung bis 4. Juni 1951 dem kantonalen Lehrmittelverlag eingereicht werden müssen. Dabei ist zu beachten, dass nur diejenigen Klassen die Karte unentgeltlich beanspruchen können, in denen der Unterricht in Vaterlandskunde erteilt wird. Karten, die im Laufe des Jahres unbrauchbar geworden sind, werden vom Bunde kostenfrei ersetzt, sofern die Defekte nicht durch unsorgfältige Behandlung entstanden sind. Das beschädigte Exemplar ist dem kantonalen Lehrmittelverlag vor dem 4. Juni mit einem Gesuch um Austausch zuzustellen.

Da die Stäbe der alten Karten wieder aufgefrischt und für die Anfertigung neuer Karten verwendet werden, sind sie mitzuliefern und nicht abzutrennen.

Bestellungen, die allfällig während des Jahres eingehen, können nicht ausgeführt werden.

Zürich, den 20. April 1951.

Die Erziehungsdirektion.

Kettenbriefe.

Zur Publikation vom 1. April 1951 ist ergänzend mitzuteilen, dass Jugendliche im Alter von über 14 Jahren, die sich an Kettenbriefen beteiligen, nicht bei der Schulpflege, sondern beim Statthalteramt zu verzeigen sind.

Zürich, den 20. April 1951.

Die Erziehungsdirektion.

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

1. Volksschule.

Bezirksschulpflege. Als Mitglied der Bezirksschulpflege Zürich haben den Rücktritt auf Ende des Schuljahres 1950/51 erklärt: Albert Peter, Primarlehrer, und Pius Zimmermann, Leiter der Primarschule «Freienstein», Zürich 2.

Sekundarlehrer. Patentierung. Eduard Kyburz, geboren 1926, von Erlinsbach (AG), erhält Patent und Wählbarkeitszeugnis als zürcherischer Sekundarlehrer.

Primarlehrer. Patentierung. Oskar Zack, geboren 1925, von Schiers (GR), erhält das Patent als zürcherischer Primarlehrer.

Primarlehrer. Patentierung. Folgende Absolventen des kantonalen Oberseminars und des Oberseminars des Evangelischen Lehrerseminars Zürich-Unterstrass erhalten das Fähigkeitszeugnis für zürcherische Primarlehrer:

a) Kandidaten des kantonalen Oberseminars:

Name	Geburtsjahr	Bürger- und Wohnort der Eltern
Ackerknecht, Kurt	1925	Zürich, in Zürich
Aeberli, Gottfried	1930	Zürich, in Zürich
Ammann, Hans	1930	Zürich, in Zürich
Amrein, Ruth	1929	Zürich, in Zürich
Ashauer, Marlis	1930	Zürich, in Feldbach (ZH)
Bachofen, Anna	1930	Uster, in Zürich
Balderer, Irene	1929	Opfikon, in Juckern-Saland (ZH)
Balzer, Jürg, Dr.	1922	Scharans (GR), in Zürich
Baumann, Alice	1931	Herisau, in Winterthur
Baumann, Edwin	1929	Uetikon a. S., in Zürich
Benninger, Hans	1925	Opfikon und Winterthur, in Winterthur
Bertschinger, Elisabeth	1930	Pfäffikon (ZH), in Oberwil-Pfäffikon (ZH)

Biber, Roxana	1930	Zürich und Thalwil, in Zürich
Bischofberger, Alfred	1931	Oberegg (AI), in Zürich
Blankart, Ursula Verena	1929	Udligenswil (LU), in Zürich
Braunschweiler, Myrta	1929	Illnau und Bubikon, in Wolfhausen-Bubikon
Breit, Huldrych	1926	Stein (SG), in Zürich
Brunner, Gerda	1931	Wald (ZH), in Zürich
Bruppacher, Hansruedi	1929	Zürich, in Winterthur
Büchi, Walter	1914	Oberhofen (TG), in Zürich
Buser, Magda	1929	Thürnen (BL), in Zürich
Candrian, Hans	1925	Bonaduz (GR), in Arosa
Crotta, Myrta	1930	Hinwil, in Küsnacht
Dändliker, Hans Peter	1930	Stäfa, in Stäfa
Dressler, Hans-Rudolf	1929	Zürich, in Zürich
Ege, Werner	1930	Zürich, in Zürich
Elmer, Gret	1930	Wald (ZH) und Glarus, in Wald (ZH)
Eng, Ernst	1930	Zürich, in Zürich
Erismann, Alice	1929	Gontenschwil (AG), in Wetzikon
Felix, Peter	1929	Zürich und Römerswil (LU), in Zürich
Fenner, Elsa	1929	Küsnacht, in Küsnacht
Frech, Margrit	1930	Stein (AG) und Zürich, in Rümlang
Frey, Beatrix	1930	Zürich, in Zürich
Frey, Lina	1920	Bubikon, in Bubikon
Fuchs, Peter	1930	Altorf (SH), in Zürich
Fürst, Hans	1930	Bassersdorf und Zürich, in Zürich
Girsberger, Marianne	1930	Zürich, in Zürich
Glogg, Esther	1930	Meilen, in Zürich
Glur, Stefan	1930	Zürich, in Zürich
Goetz, Ellen	1925	Hemishofen (SH), in Zürich

Graf, Liselotte	1930	Winterthur, in Winterthur
Gremlich, Rosmarie	1930	Zürich und Raperswilen (TG), in Zürich
Greuter, Mark	1930	Winterthur, in Hausen a. A.
Grütter, Esther Helen	1929	Basel und Seeberg (BE), in Winterthur
Guhl, Gertrud Elisabeth	1930	Zürich, in Zürich
Gürber, Alois	1930	Winterthur und Werthenstein (LU), in Winterthur
Gut, Heinrich	1925	Affoltern a. A., in Rüti (ZH)
Hanimann, Berthold	1930	Herisau (AR), in Zürich
Härri, Willi	1929	Thalwil, in Thalwil
Hausmann, Barbara	1930	Steckborn (TG), in Erlenbach (ZH)
Hersberger, Edgar	1929	Seewen und Adliswil, in Adliswil
Hiltbrunner, Martin	1930	Wyssachen (BE), in Uerikon a. S.
Hofmann, Heinrich	1930	Wädenswil, in Zürich
Holliger, Hans	1930	Zürich und Boniswil (AG), in Schlieren (ZH)
Honegger, Trudi	1930	Wald (ZH), in Zürich
Jahn, Ruth	1920	St. Gallen, in Zürich
Jenny, Gerhard	1924	Kappelen (BE), in Zürich
Jent, Regula	1930	Winterthur, in Winterthur
Jucker, Hanni	1930	Turbenthal, in Greifensee
Jucker, Markus	1925	Wetzikon, in Herisau
Keller, Erhard	1930	Seuzach und Buchberg (SH), in Seuzach
Keller, Margrit	1929	Pfungen, in Pfungen
Keller, Susi	1929	Turbenthal, in Zürich
Kirchhofer, Elsy	1930	Zürich und St. Gallen, in Meilen
Kleinert, Werner	1930	Zürich, in Zürich
Kobelt, Alfred	1930	Marbach (SG), in Uster
Kohler, Willi	1929	Zürich, in Zürich

Kublie, Annie	1930	Netstal (GL), in Uster
Kummer, Hans	1930	Zürich, in Zürich
Kümmin, Margrit	1930	Wollerau (SZ), in Zürich
Kunz, Dora	1930	Wald (ZH), in Thalwil
Künzle, Rosmarie	1930	Waldkirch und Gaiserwald (SG), in Winterthur
Lee, Heidi	1930	Zürich, in Zürich
Leuzinger, Armand	1921	Netstal (GL), in Glarus
Lott, Hermann	1929	Zürich, in Zürich
Lüdi, Maia	1928	Zollikon und Heimiswil (BE), in Zollikon
Maag, Albert	1930	Winterthur und Winkel (ZH), in Zürich
Mäder, Karl	1930	Kirchberg (SG), in Winterthur
Marx, Menga	1930	Zürich, in Zürich
Mätzke, Madeleine	1930	Zürich, in Zürich
Maurer, Heidi	1930	Basel, in Zürich
Meier, Alice	1920	Zürich, in Zürich
Meier, Heinrich	1929	Zürich, in Zürich
Meyer, Harry	1928	Zürich, in Zürich
Michel, Felix	1924	Brienz (BE), in Küsnacht
Möhl, Gertrud	1929	Zürich, in Zürich
Mollet, Hans	1931	Zürich und Schnottwil (SO), in Zürich
Mörgeli, Adolf	1930	Schlatt (ZH), in Nussberg b. Schlatt (ZH)
Muggler, Fritz	1930	Winterthur, in Zürich
Müller, Edwin	1928	Hettlingen, in Effretikon
Müller, Elsbeth	1930	Zürich und Siblingen (SH), in Bubikon (ZH)
Müller, Hans-Peter	1929	Zürich, in Zürich
Müller, Margret	1926	Zürich und Siblingen (SH), in Bubikon (ZH)
Müller, René	1930	Wetzikon, in Zürich
Niedermann, Walter, Dr.	1919	Zürich und Riedt (TG), in Zürich

Oertli, Hans	1930	Zürich, in Zürich
Osterwalder, Ernst	1930	Stettfurt (TG), in Oberrieden
Pantli, Ernst	1930	Dübendorf, in Jona (SG)
Pedrabissi, Anita	1930	Zürich, in Zürich
Peter, Arnold	1931	Unterstammheim, in Unterstammheim
Peter, Elsbeth	1930	Winterthur und Hagenbuch, in Winterthur
Peter, Otto	1929	Winterthur und Hagenbuch, in Winterthur
Philipp, Charlotte	1930	Basel, in Winterthur
Pohl, Reinhard	1930	Zürich und Herrliberg, in Herrliberg
Reiser, Hans	1928	Wetzikon, in Zürich
Renggli, Willy	1929	Zürich, in Zürich
Renz, Helen	1930	Thalwil, in Thalwil
Rüegg, Walter	1930	Lendikon-Weisslingen (ZH), in Winterthur-Seen
Rüegger, René	1930	Rothrist (AG), in Thalwil
Sandoz, Jean	1928	Le Locle und La Brévine (BE), in Zürich
Santschi, Adolf	1930	Sigriswil (BE), in Gossau (ZH)
Seibold, Heidi	1930	Zürich und Schaffhausen, in Zürich
Sieber, Hildegund	1930	Zürich, in Zürich
Siegrist, Elisabeth Adelheid Rosa	1926	Zürich und Seengen (AG), in Zürich
Spengler, Paul	1930	Schönenbaumgarten (TG) und Zürich, in Zürich
Spillmann, Max	1929	Zug, in Zürich
Spoerri, Ingrid	1930	Fischenthal, in Arn-Horgen
Schaefer, Elfriede	1929	Zürich, in Zürich
Schäfer, Rudolf	1922	Seltisberg (BL), in Zürich
Schatz, Alfred	1920	Bassersdorf, in Uessikon-Maur
Schäubli, Eduard	1928	Bassersdorf, in Bassersdorf

Schaufelberger, Ursula	1930	Pfäffikon (ZH), in Pfäffikon (ZH)
Schauwecker, Kurt Andraia	1924	Feuerthalen und Schaffhausen, in Zürich
Schiantarelli, Gertrud	1930	Winterthur, in Winterthur
Schmid, Anna	1927	Basadingen (TG), in Elgg
Schreyer, Gerhard	1929	Gals (BE) und Winterthur, in Winterthur
Schwammberger, Eduard, Dr.	1913	Auenstein (AG), in Zürich
Schyrr, Arthur	1930	Cottens (VD), in Zürich
Stäheli, Hansjakob	1931	Kappel (SG) und Thalwil, in Thalwil
Stauffer, Gina	1931	Zürich, in Zürich
Steinemann, Rosmarie	1929	Elgg (ZH) und Opfertshofen (SH), in Pfäffikon (ZH)
Stelzer, Heinrich	1928	Unterengstringen, in Siebnen
Stern, Martin Ulrich	1930	Basel, in Zürich
Stierli, Dora	1929	Zürich, in Winterthur
Streiff, Annemarie	1925	Glarus, in Zürich
Sturzenegger, Susi	1930	Heiden (AR) und Zürich, in Zürich
Stüssi, Anita	1929	Linthal (GL), in Zürich
Temperli, Ruth	1930	Lindau (ZH), in Dübendorf
Toberer, Albert	1930	Zürich, in Rapperswil (SG)
Ulshöfer, Peter	1930	Zürich, in Zürich
Vogt, Verena	1930	Schüpfen (BE), in Grafstal-Kemptthal (ZH)
Volkart, Vreni	1930	Zürich und Höri, in Zürich
Wagner, Hermann	1930	Zürich, in Zürich
Walder, Gertrud	1929	Winterthur, in Winterthur
Waldmeier, Werner	1929	Möhlin (AG), in Zürich
Weber, Rita	1923	Uster, in Uster
Wegmann, Rudolf	1930	Uster, in Zürich
Wehrle, Reinhold	1930	Zürich, in Zürich

Wenz, Elisabeth Maria	1930	Zürich, in Zürich
Wernhard, Karl Heinz	1929	Binningen (BL), in Obermeilen
Wicki, Harro	1930	Schüpfheim (LU), in Zürich
Wild, Hugo	1930	Hinwil, in Rüti (ZH)
Wildi, Robert	1930	Schafisheim (AG), in Zürich
Winter, Walter	1925	Zürich, in Thalwil
Wintsch, Nelly	1929	Kloten, in Winterthur
Wolf, Gertrud	1928	Niederglatt, in Niederglatt
Wurz, Esther	1929	Grossandelfingen, in Effretikon
Wydler, Duglore	1929	Zürich, in Bassersdorf
Zimmermann, Arnold	1930	Zürich und Wohlenschwil (AG), in Zürich
Zoelly, Corinne	1930	Zürich, in Zürich
Zollinger, Hans	1929	Wädenswil, in Küsnacht
Zollinger, Vreni	1930	Zürich, in Meilen
Zumsteg, Hansruedi	1930	Zürich, in Zürich
Baumgartner, Magdalena Anna	1927	Solothurn, in Zürich
Plouda, Sigrid	1928	F'tan (GR), in Zürich

b) Kandidaten des Evangelischen Oberseminars Zürich-Unterstrass:

Allseits, Walter	1930	Zürich, in Zürich
Brändli, Walter	1929	Zürich, in Wald (ZH)
Brügger, Fritz	1929	Winterthur und Graben (BE), in Winterthur
Egli, Greta	1929	Bäretswil, in Tann-Rüti (ZH)
Furrer, Ernst	1930	Russikon, in Herisau
Kramer, Werner	1930	Zürich, in Zürich
Kunz, Daniel	1930	Wald (ZH), in Gais (AR)
Lory, Peter	1930	Konolfingen (BE) und Zürich, in Zürich
Moser, Hans	1930	Benken (ZH), in Niederglatt
Renfer, Theodor	1930	Lengnau (BE) und Zürich, in Zürich

Schafroth, Max	1930	Zürich, in Zürich
Schmid, Martin	1930	Zürich und Trasadingen (SH), in Zürich
Schreiber, Jakob	1930	Trüllikon, in Rudolfingen (ZH)
Senn, Kurt	1930	Bäretswil, in Wetzikon
Steiger, Bruno	1930	Meilen, in Uetikon a. S.
Stutz, Elisabeth	1927	Bachenbülach/Winkel, in Otelfingen
Urner, Lydia	1930	Hirzel, in Fehraltorf
Weber, Walter	1930	Zürich und Siblingen (SH), in Zürich

c) Ausserordentliche Kandidaten:

Linsi, Walter	1905	Zürich und Pfäffikon (ZH), in Zürich
Meier-Häfeli, Alice	1914	Zürich, in Zürich

Sekundarlehrer. Patentierungen. Als Sekundarlehrer werden patentiert:

a) sprachlich-historische Richtung:

Betschart, Margarete, geboren 1926, von Luzern und Muotathal,
Naef, Anita, geboren 1925, von Glattfelden und Zürich,
Peter, Heiner, geboren 1926, von Zürich und Dürnten,
Stäubli, Robert, geboren 1927, von Zürich und Horgen,
Wanner, Hans, geboren 1928, von Schleitheim (SH).

b) mathematisch-naturwissenschaftliche Richtung:

Leemann, Heinz, geboren 1925, von Uetikon a. S.,
Moser, Friedrich, geboren 1925, von Benken,
Schauwecker, Kurt, geboren 1924, von Feuerthalen und Schaffhausen.

Arbeitslehrerinnen. Patentierungen. Als Arbeitslehrerinnen an Volks- und Fortbildungsschulen werden patentiert:

Name, Heimat- und Wohnort	Geburtsjahr
Angst Ruth, von und in Wil b. Rafz	1930
Armbruster Rosmarie, von und in Zürich	1930
Bachschmid Alice, von und in Zürich	1930
Bär Ruth, von Wädenswil, in Uerzlikon b. Kappel	1930
Beck Hedwig, von Schaffhausen, in Zollikerberg	1926
Bodmer Margrit, von und in Stäfa	1930
Bohli Irma, von Bäretswil, in Rüetswil	1929
Brehm Trudy, von und in Bertschikon	1929
Brücher Gertrud, von und in Zürich	1923
Diener Dora, von Fischenthal, in Winterthur	1930
Egli Heidi, von Bäretswil, in Stäfa	1929
Forter Elisabeth, von Marbach, in Wädenswil	1924
Frei Margrit, von Weisslingen, in Dietlikon	1928
Frey Susy, von Zürich, in Winterthur	1931
Illi Elsa, von und in Bonstetten	1930
Kern Hedwig, von Rehetobel, in Winterthur	1930
Knöpfli Doris, von und in Zürich	1930
Köberle Myriam, von und in Zürich	1930
Krebser Elsbeth, von Oberembrach, in Seuzach	1930
Kümin Ruth, von Uetikon a. S., in Winterthur	1929
Kurzen Dora, von und in Hinwil	1930
Locher Verena, von Winterthur, in Uster	1930
Lüthy Annelies, von und in Stäfa	1930
Marschall Ruth, von und in Zürich	1931
Meili Ruth, von und in Zürich	1930
Meier Erika, von und in Glattfelden	1930
Müller Margrith, von Richterswil, in Ebmatingen	1930
Ruf Gertrud, von Volken in Ottikon	1930
Schenkel Hilde, von Diemerswil, in Egg	1929
Schneider Maja, von Hüntwangen, in Grüningen	1929
Schnydrig Verena, von Unterbäch, in Niederglatt	1931
Sigg Ruth, von Andelfingen, in Winterthur	1930
Steiner Annemarie, von und in Pfungen	1930
Suter Verena, von Winterthur, in Seuzach	1930
Thalmann Annegreth, von Wiezikon, in Uster	1931
Trachsler Verena, von und in Zürich	1929
Wehrli Ursula, von Densbühren, in Neftenbach	1930

Abgang von Lehrkräften.

Entlassung unter Verdankung der geleisteten Dienste:

Schule	Name	Geb. Jahr	Im Schuldienst seit	Rücktritt auf
	Primarlehrer.			
Winterthur	Ehrensperger, Carlos	1911	1934	30. 4. 1951
	Arbeitslehrerinnen.			
Zürich-Uto	Manz-Weilenmann, Ida	1923	1944	30. 4. 1951
Thalheim	Kündig, Nelly, (V.)	1928	1950	30. 4. 1951
Freienstein und Teufen	Spring, Heidi	1926	1947	30. 4. 1951
	Haushaltungslehrerin.			
Dübendorf	Dubs, Marie	1918	1944	30. 4. 1951

Vikariate im Monat April.

	Primarschule				Sekundarschule			Arbeitsschule		Total
	Susp.	K	M	U	K	M	U	K	U	
Zahl der Vikariate am 1. April	2	38	21	12	12	8	5	17	8	123
Neu errichtet wurden . . .	—	7	1	3	—	1	—	—	—	12
	2	45	22	15	12	9	5	17	8	135
Aufgehoben wurden . .	2	45	21	15	12	9	5	17	8	134
Zahl der Vikariate Ende April	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1

K = Krankheit M = Militärdienst U = Urlaub

2. Höhere Lehranstalten.

Realygmnasium Zürich. Entlassung von Prof. Dr. Paul Boesch, geboren 1882, von Ebnat (SG), Hauptlehrer für Latein, auf den 15. April 1951, unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Handelsschule Zürich. Wahl von Prof. Dr. Franz Wetterwald als Prorektor für den Rest der Amtsdauer 1947/51.

Wahl von Dr. Werner Müller, geboren 1923, von Winterthur, als Hauptlehrer für Handelsfächer mit Amtsantritt auf den 16. April 1951.

Wahl von Dr. Rudolf Merian, geboren 1917, von Basel und Luzern, als Hauptlehrer für Wirtschaftsgeographie mit halber Lehrverpflichtung, mit Amtsantritt auf den 16. April 1951.

Wahl von Dr. Max Schmid, geboren 1921, von Richterswil, als Hauptlehrer für Deutsch mit Nebenfach Geschichte, mit Amtsantritt auf den 16. April 1951.

Technikum in Winterthur. Wahl von Heinrich Leuthold, dipl. El.-Ingenieur, geboren 1914, von Wädenswil, zum Hauptlehrer für Starkstromanlagen und verwandte Fächer, mit Amtsantritt auf den 16. April 1951.

Verschiedenes.

„öisers Züripiet" Ausstellung anlässlich der 600-Jahrfeier im Pestalozzianum in Zürich.

Voranzeige.

Zum Gedenken an den Eintritt Zürichs in den Bund der Eidgenossen zeigen Schulen der 4.—6. Klassen, unter Mithilfe einiger Sekundarklassen, Darstellungen aus Geschichte und Geographie unseres Kantons. Die Ausstellung „öisers Züripiet" wird voraussichtlich Samstag, den 26. Mai eröffnet.

Behörden, Eltern, Schulfreunden und Lehrern mit ihren Klassen sei die reichhaltige Schau, die zugleich für das Handarbeitsprinzip werben will, zum Besuche bestens empfohlen.

Zürich, den 20. April 1951.

Pestalozzianum und Reallehrerkonferenz.

Tagung der Leiter von Schul- und Volksbibliotheken

gemeinsam mit dem Schulkapitel des Bezirkes Affoltern.

Samstag, den 23. Juni 1951, im Saal des Hotel „Löwen", Affoltern a. A. Beginn punkt 9.00 Uhr.

Programm:

Vortrag mit Farbenlichtbildern durch den Vorsitzenden der kantonalen Kommission, Fritz Brunner, Sekundarlehrer, Zürich: „Das Schweizerische Jugendschriftenwerk in der Dynamik der Jugend unserer Zeit."

Vortrag von Hans Wälti, Lehrer, Wallisellen: „Wie führen oder erziehen wir die Leser zur guten Literatur?"

Aussprache.

Gemeinsames Mittagessen um 12.00 Uhr im Hotel „Löwen", Affoltern.

14.00 Uhr: Bericht von Dr. E. Dejung, Leiter der Stadtbibliothek Winterthur: „Ergebnisse unserer Erhebung über den Stand der Jugend- und Volksbibliotheken im Kanton Zürich."

Aussprache.

Schluss der Tagung 16.00 Uhr.

Die Erziehungsdirektion ersucht die Schulbehörden und die Organe der Volksbibliotheken, ihre Bibliothekare und an der Verbreitung des guten Buches besonders beteiligten Lehrer zu dieser Tagung abzuordnen und spricht gleichzeitig den Wunsch aus, den Delegierten die Spesen zu ersetzen, da die beteiligten Gemeinden in erster Linie daran interessiert sind, dass ihre Bibliotheken richtig geführt werden. Auch Verleger und Buchhändler sind freundlich eingeladen.

Wir bitten Sie, sich für diese Tagung bis spätestens **20. Juni 1951** beim Präsidenten der kantonalen Kommission, Fritz Brunner, Sekundarlehrer, Rebbergstrasse 31, Zürich 37, anzumelden mit gleichzeitiger Angabe über die Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen (Preis Fr. 4.50).

Unsern Erstklässlern.

Lehrkräfte, die eine erste Primarklasse unterrichten, bitten wir, das kleine Schriftchen „Unsern Erstklässlern" in der nötigen Anzahl zu verlangen, damit wir es Ihnen unentgeltlich zur Verteilung an die Schüler zustellen können. Kollegen, denen es noch unbekannt ist, stellen wir gerne ein Exemplar zur Ansicht zu.

Gleichzeitig machen wir Kolleginnen und Kollegen aller Stufen auf unsere beliebten Heftumschläge (Obst, Süssmost, Trauben, Blumenwiese, Sport, Turnen usw.) und auf die Schülerhefte „Gesunde Jugend" aufmerksam (Versuche mit Obst, mit Vitaminen, vom Süssmostgewerbe, Formicas Apfelbaum u. a. zu 5 Rp.). Bestellungen sind zu richten an F. Hürlimann, Lehrer, Bergstrasse 63, Küsnacht (ZH).

Zweigverein Zürich
des Schweiz. Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen.

Universität Zürich.

Promotionen.

Die Doktorwürde wurde im Monat April 1951, gestützt auf die abgelegten Prüfungen und die nachfolgend verzeichnete Dissertation verliehen:

Von der Theologischen Fakultät:

Künzli, Edwin, von Gossau (ZH): „Zwingli als Ausleger von Genesis und Exodus."

Zürich, den 18. April 1951. Der Dekan: E. Brunner.

Von der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:

a) Doktor beider Rechte:

Meier, Werner, von Frauenfeld (TG): „Austritt und Ausschluss aus der GmbH gemäss Artikel 822 OR."

Schuler, Othmar Heinrich, von Schübelbach (SZ): „Der Ausschluss der Zessionsfreiheit bei Forderungen durch ‚Vereinbarung' und ‚Gesetz' (Artikel 164 OR.)."

Holzach, Robert, von Aarau und Basel: „Oeffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen und expropriationsähnlicher Tatbestand. Ein Beitrag zur Frage der Grenzziehung zwischen den beiden Rechtsinstituten nach schweizerischem Recht."

b) Doktor der Volkswirtschaft:

Kägi, Willy, von Zürich und Bauma: „Die Auflockerung des Eisenbahnpersonenverkehrs."

von Mauthner, Stephan, von Budapest (Ungarn): „Erhebungen über die Zahl der Selbstversorger und die individuelle Selbstversorgung in den Gemeinden des Kantons Zürich."

Zürich, den 18. April 1951. Der Dekan: G. Weiss.

Von der Medizinischen Fakultät:

a) Doktor der Medizin:

Niedermann, Ulrich, von Niederhelfenschwil (SG): „Erfahrungen über die Röntgenbestrahlung des Glioblastoms und des Astrozytoms."

Gonzenbach, Roger, von Sitterdorf und Mattwil (TG): „Zur Frage der Totalexstirpation der Patella bei Kniescheibenbrüchen."

Dieterle, Emanuel, von Basel: „Ueber einen Fall von benigner pyelonephritischer Hypertension."

Schmid, Eugen, von Erlinsbach (AG): „Beitrag zur Kenntnis der sogenannten Osteomyelosklerose."

b) Doktor der Zahnheilkunde:

Lüscher, Arnold, von Basel: „Klinische, röntgenologische und histologische Ergebnisse bei der Anwendung von Telokan nach Mortalamputation der Zahnpulpa."

Zürich, den 18. April 1951. Der Dekan: F. Schwarz.

Von der Veterinär-medizinischen Fakultät:

Jost, Paul Jakob, von Davos-Platz (GR): „Beitrag zur experimentellen anaphylaktischen Augenentzündung beim Kaninchen und deren Beeinflussung durch Antistin-Ciba."

Vögeli, Fridolin, von Leuggern (AG): „Ueber den Einfluss des Lactoflavins auf die experimentelle anaphylaktische Augenentzündung des Kaninchens."

Zürich, den 18. April 1951. Der Dekan: J. Andres.

Von der Philosophischen Fakultät I:

Bräker, Jakob, von Ebnat (SG): „Der erzieherische Gehalt in J. J. Breitingers ‚Critischer Dichtkunst'."

Blum, Hermann Theodor, von Wald (ZH): „Oliver Goldsmith. Eine Studie über die Anfänge seines Humors."

Fierz-Monnier, Antoinette: „Initiation und Wandlung. Zur Geschichte des altfranzösischen Romans im zwölften Jahrhundert von Chrétien de Troyes zu Renaut de Beaujeu."

von Blarer, Arnold, von Aesch (BL): „Beiträge zur Psychologie der Neugier."

Zürich, den 18. April 1951.

Der Dekan: R. Bezzola.

Von der Philosophischen Fakultät II:

Büchi, Ulrich P., von Gachnang (TG): „Zur Geologie und Paläogeographie der südlichen mittelländischen Molasse zwischen Toggenburg und Rheintal."

Steiner, Antonio, von Neftenbach (ZH): „Eine direkte Konstruktion der Abelschen Integrale erster Gattung."

Vollenweider, Richard A., von Zürich: „Oekologische Untersuchungen von planktischen Algen auf experimenteller Grundlage."

Zürich, den 18. April 1951. Der Dekan: H. Boesch.